

Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 27. März 2022

des Kleingärtnervereins Nürnberg e.V. in Bremen, Salzburger Str. 2 in 28219 Bremen.

Es sind 52 **stimmberechtigte Mitglieder** anwesend (siehe Anwesenheitsliste).

Der Termin zu dieser Jahreshauptversammlung wurde fristgemäß bekanntgegeben. Die Einladung zu dieser Jahreshauptversammlung wurde unter Angabe von Zeit, Ort und Tagesordnung ebenfalls fristgemäß mitgeteilt. Dadurch ist die Jahreshauptversammlung unabhängig von der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Anträge zu dieser Sitzung sind nicht eingegangen.

Bei allen 52 Personen wurde beim Einlass der Impfstatus überprüft. Desinfektionsmittel für die Hände war ausreichend vorhanden. Jeder hat seinen eigenen Kugelschreiber bekommen, der auch behalten werden dürfte.

Top 1: Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Torsten Laabs begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 11:10 Uhr.

Er bittet alle Anwesenden, ihre Handys abzustellen und bedankt sich bei den Anwesenden für das Erscheinen. Nichtmitglieder werden gebeten, sich nicht an der Diskussion zu beteiligen und auch nicht mit abzustimmen.

Petra Schröder wird als Unterstützerin zum Stimmenauszählen von den Anwesenden gewählt.

Top 2: Gedenkminute

Alle Anwesenden erheben sich und gedenken den Verstorbenen.

Top 3: Verlesen/Genehmigen des Protokolls vom 27.01.2019

Das Protokoll wird von Torsten Laabs in Stichpunkten verlesen. Es folgt eine Abstimmung, das Protokoll zu genehmigen. Die Mitglieder haben keine Einwände gegen das Protokoll: 52 Ja-Stimmen, keine Enthaltungen.

TOP 4: Bericht des 1.Vorsitzenden

Folgende Punkte wurden angesprochen:

- Es gibt keine freien Gärten, Der Zustand unserer Gärten hat sich verbessert.
- Petunienweg – große Bäume entfernt. Container vom Recyclings Hof
- Päonienweg – Der Wegewart hat auf einem verwilderten Garten sämtlich Bäume/Büsche/Sträucher entfernt bzw. zurückgeschnitten. Danke dafür.
- Tulpenweg 78 – Der Garten wird komplett geräumt – Kosten aus Fördermittel Landesverband 15000 Euro. Viele Gespräche, viel Zeitaufwand
- Tulpenweg – Schlacke Ende des letzten Jahres kostenlos vom Umweltamt erhalten.
- Neue 110 kv Leitung – Tulpenweg, Irisweg, Salzburgerstr. betroffen. Beginn im Mai?
- Es gab leider wieder Einbrüche.
- Namensschilder erneuern bzw. anbringen
- Der halbe Weg vorm Garten muss von jedem Pächter sauber und in Ordnung gehalten werden. Diese Arbeit zählt auch nicht zum GMD.
- Gemeinschaftsdienst muss gerechter und planbaren werden. Für Vorschläge wäre man dankbar.
- Wasserrohrbrüche übers ganze Jahr. Ende letzten Jahres riesiger Bruch 50 mm Leitung Salzburgerstr./ Ecke Begonienweg. Sehr hohe Kosten, sehr viel Wasser weg. Wasserkarten/Fotos der Uhren (ca. 100 Stunden mit Kontrolle der Karten/Fotos verbracht) Auch da wieder Ungereimtheiten aufgedeckt.

- Probleme mit Pächter Vereinsheim. Keine Reaktion auf Schreiben auch nicht auf die vom Anwalt. Wir werden das Pachtverhältnis zum Jahresende kündigen. Das war auch Thema auf der Gesamtvorstandssitzung.
- Es gibt Überlegungen vom Vorstand/Gesamtvorstand, das Vereinsheim zu verkaufen, sollte das möglich sein. Unsere Mitglieder nutzen das gar nicht. Und die Kosten sind auch nicht zu verachten.

TOP 5 + 6: Bericht Vereinskasse + Wasserkasse + Haushaltspläne 2021/2022

Torsten Laabs – die Kontostände am 31.12.2021 betrugen: Vereinskasse 81.000 Euro, Wasserkasse 19.000 Euro, Tagesgeldkonto 30.000 Euro.

Die Kontostände am 25.03.2022 betrugen: Vereinskasse 132.000 Euro, Wasserkasse 26.000 Euro, Tagesgeldkonto 30.000 Euro. Das sind Zahlen die es so noch nie geben hat.

Sämtliche Beträge an den Landesverband wurden bereits bezahlt. Haushaltspläne liegen aus.

Es gibt keine nennenswerten Rückstände aus den Jahren 2017 – 2021 in der Vereins- bzw.

Wasserkasse. Was noch offen ist, liegt bereits beim Anwalt. Die Zahlungsmoral hat sich in diesem

Jahr deutlich verbessert. Es sind keine 3000 Euro mehr offen. Den noch säumigen Mitgliedern

wurden bereits per Mail gemahnt. Die Revisoren Prüfung hat am 06.03.2022 ohne Beanstandung

stattgefunden. Geprüft worden sind die Jahre 2020 und 2021. Die ganze Prüfung hat nur 2,5 Stunden gedauert. Das hat es auch noch nie gegeben. Das hat auch mit der großartigen Vorbereitung der 1.

KassiererIn zu tun. Die Haushaltspläne 2021 und 2022 wurden vorgestellt und besprochen. Alle

Vorgänge des Finanzamts betreffend sind erledigt. Die Gemeinnützigkeit wurde uns bestätigt. Wir

müssen nur aufpassen, dass wir nicht so viel Guthaben horten, eine gewisse Summe ist in Ordnung.

Wir werden dennoch sparsam mit dem Geld umgehen. Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten die an der Revision Prüfung teilgenommen haben.

TOP 7: Aussprache zu TOP 4 + TOP 5 + Top 6

Petra Schröder zum Thema Wesernetz: Wenn es Pächter/Eigentümer gibt, die sich in den Wegen

Tulpenweg oder Irisweg eine nichtgenehmigte Wasserleitung verlegt haben, mögen sich jetzt

schnellstens beim Vorstand melden. Wenn diese Leitungen bei den anstehenden Arbeiten von

Wesernetz beschädigt werden, kommen enorme Kosten auf den Verein zu.

Marvel Hevernick zum Thema Wesernetz: Auch die Pächter/Eigentümer, die sich Stromleitung durch

die Wege verlegt haben, sollten sich beim Vorstand melden, damit das bei den anstehenden

Arbeiten durch Wesernetz berücksichtigt werden kann.

Rainer Föllmer zum Thema Wesernetz: Es gab für die Eigentümer im Irisweg ein Schreiben von

Wesernetz. Alle Eigentümer sollen mit 200 Euro entschädigt werden.

Torsten Laabs: Die anstehenden Arbeiten von Wesernetz können auf der Homepage nachgelesen

werden. Dort sind auch Fotos, die die Arbeiten gut darstellen.

Dieter Kastens zum Thema Wesernetz: Wann genau sollen diese Arbeiten stattfinden? Torsten Laabs

sagte: sobald es genaue Daten gibt, werden diese per Aushang/Homepage bekannt gegeben.

Monika Bohlmann zum Thema Tulpenweg: Es wäre schön, wenn die Schranken im Tulpenweg wieder

zu benutzen wären. Im Augenblick sind diese kaputt. Torsten Laabs möchte zu diesem Thema einen

schriftlichen Vorschlag bekommen, so ist gewährleistet das man sich dieses Themas annimmt.

Rainer Föllmer zum Thema „Wirt“. Es müsse zu diesem Thema 2 Anträge geben – „soll dem Wirt

gekündigt werden“ und „für eine Nutzungsänderung des Vereinsheimes sollte es eine

Außerordentliche Sitzung geben“. Die Anträge wurden nicht weiterverfolgt. Torsten Laabs sagte aber

zu, dass es auf jeden Fall eine Mitgliederabstimmung geben wird, bevor es eine

Nutzungsveränderung des Vereinsheimes gibt.

Olaf Feußer zum Thema Vereinsheim: In anderen Vereinen wird das Vereinsheim für private Feiern

vermietet. Torsten Laabs wird auch diesen Gedanken aufnehmen.

Petra Schröder zum Thema Wirt: Die aktuelle Situation ist für den gesamten Vorstand nicht tragbar.

Daher befürwortet sie die anstehende Kündigung.

Monika Bohlmann zum Thema Wirt: Vielleicht wäre es ja auch möglich das Vereinsheim in

Gemeinschaftlicher Nutzung durch interessierte Mitglieder weiterzuführen.

Sven Richter zum Thema freie Gärten: Warum gibt es auch Auflagen für Familienmitgliedern die einen Garten weiterführen möchten? Torsten Laabs: Jeder Garten muss geschätzt werden, auch wenn ein Familienmitglied den Garten weiterführen möchte. Hierbei wird der aktuelle Zustand des Gartens ermittelt. Mängel müssen auch hier beseitigt werden.

Cornelia Senger Telle zum Thema freie Gärten: In der Schätzung sollten die Kosten berücksichtigt werden, wenn ein vorhandener Stromanschluss sich in einem Gebäudeteil befindet, welcher entfernt werden muss. Das ist nur mit großem finanziellem Aufwand möglich.

TOP 8: Bericht der Revisoren + Entlastung des Vorstandes

Petra Schröder stellt sich vor und berichtet:

Katrin Opitz, Monika Krause und sie haben die Buchführung anhand der vorgelegten Einnahme-Überschuss-Rechnungen für den Kleingärtnerverein Nürnberg e.V. und die Wasserabnehmergemeinschaft Nürnberg für die Geschäftsjahre 2020 und 2021 am 06.03.2022 eingehend geprüft. Alle Fragen wurden ausführlich und nachvollziehbar beantwortet. Einzelbelege lagen vor, wurden aber in gemeinsamer Absprache nicht geprüft. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Daher werde sie die Entlastung des Vorstandes beantragen. Es wird um Entlastung des Vorstandes gebeten. Die Entlastung wird ausgesprochen: 52 Ja-Stimmen, keine Enthaltungen und keine Nein stimmen. Petra Schröder dankt dem gesamten Vorstand. Der Bericht zur Kassenprüfung wird dem Protokoll angehängt.

1 Mitglied hat die Sitzung verlassen.

TOP 9: Genehmigung/Abstimmung Haushaltsplan 2021 + 2022

Der Haushaltsplan wird dem Protokoll angehängt.

Petra Schröder stellte folgenden Antrag: Der Festausschuss hat sich mit besonderen Verdiensten um die Organisation der 100 Jahr Feier verdient gemacht. Das müsse mit jeweils 100 Euro honoriert werden. Es wurden 7 Namen genannt. Es wird um Zustimmung gebeten.

Die Abstimmung ergibt: Der Antrag wird einstimmig mit 51 Ja-Stimmen angenommen. Torsten Laabs wird die Gelder zeitnah auszahlen.

Petra Schröder stellte folgenden Antrag: Die Haushaltspläne 2020 und 2021 sollen genehmigt werden. Die Abstimmung ergibt: Der Antrag wird einstimmig mit 51 Ja-Stimmen angenommen. Es gab keine Enthaltungen und keine Nein stimmen.

TOP 10: Neuwahl einer/eines Revisors

Petra Schröder tritt zurück. Ihre Zeit (3 Jahre) ist nun vorbei. Der Vorstand bedankt sich bei ihr mit einem kleinen Blumenstrauß und sagt danke für die gute Zusammenarbeit.

Es wird in die Runde gefragt, ob jemand das Amt übernehmen möchte. Rainer Föllmer meldete sich als einziger. Es folgte die Abstimmung: Rainer Föllmer wird mit 50 ja Stimmen und einer Enthaltung zum Revisor für die nächsten 3 Jahre gewählt.

TOP 11: Veränderungen im Vorstand

Torsten Laabs: Thomas Wenneborg und Gesche Ahlgrim haben ihre Ämter aus privaten Gründen niedergelegt. Torsten Laabs bedankte sich bei beiden für ihre geleistete Arbeit. Es gibt nun 2 zu besetzende Posten – Fachberater/in und Schriftführer/in.

Auch Hermann Bachmann legte sein Amt als Wasserwart nieder. Er sei nun 80 Jahr alt und es wäre jetzt der richtige Zeitpunkt. Torsten Laabs kündigte nun einen Tagesordnungspunkt an, der nicht auf der Tagesordnung steht. Er bedankte sich bei Hermann Bachmann für seine großartige Arbeit in all den Jahren. Er werde ein riesiges Loch hinterlassen. Torsten Laabs ernennt Hermann Bachmann nun zum Ehrenmitglied des Kleingärtnerverein Nürnberg e.V. und übereicht ihm eine Urkunde. Alle Anwesenden erheben sich von ihren Plätzen und applaudieren frenetisch. Dorothea Meyer überreicht ihm noch einen Gutschein, 2 Flaschen Wein und einen Blumenstrauß für seine Frau.

Torsten Laabs: Man könne keine Fachberater/in Wählen, da niemand der Anwesend eine entsprechende Qualifizierung hat.

Dann fragte Torsten Laabs, ob jemand das Amt des Schriftführers/in übernehmen möchte. Nach langer Zeit des Schweigens melde sich zur Überraschung von Torsten Laabs seine Ehefrau Petra Laabs. Sie würde das Amt erst einmal nur kommissarisch übernehmen. Petra Schröder stellte den Antrag Petra Laabs kommissarisch zur Schriftführerin zu wählen. Der Antrag wird einstimmig mit 51 Ja-Stimmen angenommen. Damit ist Petra Laabs gewählt. Hermann Bachmann berichtete noch, dass es wohl einen möglichen Kandidaten für das Amt des Wasserwartes gebe. Walter Thom würde das Amt übernehmen wollen. Auch Marcel Hevernack könnte sich vorstellen als Wasserwart tätig zu werden. Es soll ein Treffen mit den beiden Kandidaten geben. Hermann Bachmann würde die Einarbeitung übernehmen.

Zwei weitere Mitglieder verlassen die Sitzung.

TOP 12: Verschiedenes

Cerstin Zenker: Gelten die Ruhezeit ganzjährig? Antwort Torsten Laabs: Ja

Cerstin Zenker: bittet um Hilfe ihrem Vater im Phloxweg bei dem Gemeinschaftsdienst zu unterstützen. Allein kommt man nicht gegen die Brombeeren an. Antwort Torsten Laabs: Wir werden uns das vor Ort mal ansehen, und sehen dann weiter.

Cerstin Zenker: Kaisenhaus Phloxweg – zum Phloxweg gibt es ein Rasenstück, welches von einem Mitglied aus dem Phloxweg gepflegt wird. Genutzt wird dieses allerdings vom Pächter des Kaisenhaus. Auch wird dort Müll abgeladen. Antwort Torsten Laabs: Wir werden uns auch dieses vor Ort ansehen und dann gegebenenfalls mit dem Pächter des Kaisen Hauses Kontakt aufnehmen.

Cerstin Zenker: Es ist ja so, dass jeder den halben Weg vor seinem Garten in Ordnung halten soll. Vor meinem Garten, ich bin die letzte im Weg, befindet sich ein Wendekreis. Muss ich diesen komplett sauber halten? Antwort Torsten Laabs: Ich denke es tut niemanden Weh, wenn er etwas mehr Arbeit für den Verein macht.

Edith Burda: Wie kann ich den Vorstand erreichen? Ich möchte gerne ein persönliches Gespräch führen. Antwort Torsten Laabs: Während der Sprechstunde erreichen sie uns, oder sie legen einen Zettel in unseren Briefkasten, um einen Termin zu vereinbaren. Man würde sich dann melden.

Olaf Feußer: Wo kann ich die Telefonnummer des 1. Vorsitzenden finden? Antwort Torsten Laabs: Die ist bestimmt auf der Homepage zu finden. Besser ist es aber, sich per Mail oder per WhatsApp zu melden.

Efigenia Gastro: In letzter Zeit fällt auf, das vermehrt Feuertonnen zum Verbrennen von Holz etc. benutzt werden. Ist das eigentlich erlaubt? Antwort Torsten Laabs: Ein ganz klares NEIN. Gestattet sind seit einiger Zeit sogenannte Feuerschalen. Dort kann im kleinen Umfang Feuer gemacht werden. Aber es darf auch da kein Unrat verbrannt werden.

Anträge zur nächsten Jahreshauptversammlung sind schriftlich bis zum 12.02.2023 beim Vorstand einzureichen.

Torsten Laabs beendet die Sitzung um 12:45 Uhr mit einem dreifachen „Min Land“.